

Der DKV-Newsletter



KANU@SPORT - Der DKV-Newsletter
Nr. 04/05 vom 25.02.2005

1. Outrigger-Canoe: Neue Veranstaltungskategorie auf kanu.de
Der DKV hat "Outrigger-Canoe" als neue Veranstaltungs-Kategorie in die Termindatenbank auf kanu.de aufgenommen. Ab sofort können Landesverbände und Vereine Veranstaltungen mit Ausleger-Kanus eindeutig zuordnen. Über die Suchmaske der Termindatenbank kann man jetzt gezielt nach Outrigger-Veranstaltungen suchen. Mit dieser Anpassung reagiert der DKV auf die wachsende Popularität der Sportart, die ihre Wurzeln bei den Ureinwohnern im pazifischen Raum hat. Im aktuellen DKV-Sportprogramm sind erstmals drei Outrigger-Termine in Deutschland verzeichnet. Informationen zum Outrigger-Sport finden Sie im FAQ-Bereich des Kanu-Vereins Unterweser Bremerhafen (KVU) unter http://kvu.der-norden.de/frameset.php?url=http://kvu.der-norden.de/outrigger/kanuculture_books.2.html, Informationen zur Geschichte des Ausleger-Kanus finden Sie unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Auslegerkanu>.

2. Jugend-Seminar der Deutschen Kanujugend
Unter dem Motto "Alles gleich - nur besser!" lädt die Deutsche Kanujugend Jugenddelegierte, Jugendwarte oder -sprecher am 15. bis 17. April 2005 zum Jugend-Seminar in den Wiesbadener Kanu-Verein ein. In dem Seminar soll die 20-seitige "DKV-Jugenddelegiertenmappe" auf ein zeitgemäßes Faltblatt zusammengekürzt werden, dass Mitarbeiter in der Verbands-Jugendarbeit über Anforderungen, Informationsquellen und Ansprechpartner informiert. Die Seminar-Teilnehmer entwickeln ein Konzept für das DKV-Jugendtreffen im Jahr 2006 und stellen ein Organisations-Team zusammen. Anmeldungen sind noch bis zum 15. März 2005 möglich. Der Einladungstext steht samt Antwortformular unter <http://www.kanu.de/nuke/downloads/Jugendseminar.pdf> zum Download bereit. Für Fragen ist Organisator Thomas Kaeding unter Tel. 040-20237 164 und per Mail über thomas.kaeding@t-online.de erreichbar,

3. Cannabis bei Jugendlichen Droge Nr. 1

In einer aktuellen Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) hat jeder Fünfte Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren angegeben, schon einmal Cannabis-Produkte konsumiert zu haben. Den Grund für die Popularität des "Kiffens" vermutet die BzG A darin, dass viele Jugendliche Cannabis für unbedenklich halten. Tatsächlich kann der Genuss von Cannabis jedoch erhebliche gesundheitliche Risiken nach sich ziehen. Der Deutsche Kanu-Verband weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich daraufhin, dass der in Cannabis enthaltene Wirkstoff Tetrahydrocannabinol - kurz THC - auf der Liste der verbotenen Stoffe steht. Jedem Sportler, dem die Einnahme von Cannabis nachgewiesen wird, droht eine Wettkampfsperre wegen Dopings.

Informationen zum Thema Cannabis befinden sich auf der Internetseite www.dopingfreier-sport.de. Auf dieser Seite finden Sie auch Informationen und Buchtipps rund um die Themen Doping und Ernährung im Sport.

Verantwortlich: Deutscher Kanu-Verband e.V., Olaf Winter, Bertaallee 8,
47055 Duisburg, Telefon (02 03) 9 97 59-0, Telefax (02 03) 9 97 59-60, E-
Mail service@kanu.de